



*Vermerk der Koordinierungsstelle*

*Eingangsdatum:*

*Bearbeitungsnummer:*

Stadt Weiden i. d. OPf., Dezernat 3  
 Koordinierungsstelle „STÄRKEN vor Ort“  
 Dr.-Pfleger-Str. 15  
 92637 Weiden

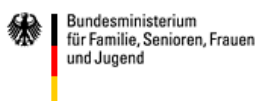
**Projektvorschlag für eine Förderung\* im Rahmen des  
 ESF-Bundesprogramms STÄRKEN vor Ort  
 Förderzeitraum 2010**

|   |
|---|
| <b>Kurzbezeichnung / Titel des Mikroprojektes: (Max. 100 Zeichen)</b> |
|---|

**1. Antragsteller**

|  |   |
|--|---|
| <b>Name/Bezeichnung</b>                |   |
| <b>Unterschriftsberechtigte Person</b> |   |
| <b>Kontaktdaten</b>                    | Anschrift:<br>Telefon:<br>Fax:<br>E-Mail: |
| <b>Ansprechpartner für das Projekt</b> |   |

Gefördert durch:



**EUROPÄISCHE UNION**

\* Vorbehaltlich einer weiteren Förderung der Stadt Weiden i. d. OPf. durch das ESF-Bundesprogramm STÄRKEN vor Ort.



2. **Beschreibung des Mikroprojektes (Max. 2500 Zeichen)**  
**Gehen Sie bitte bei der Beschreibung auf folgende Punkte ein: Ziel, Umsetzung, und Organisationsform!**



- 2.1. Beschreiben Sie, wie Sie einen gleichberechtigten Zugang und eine gleichberechtigte Teilhabe an der Projektumsetzung gewährleisten wollen!  
(Max. 1000 Zeichen)**

- 3. Zielgruppen und Adressaten  
(Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich)**

**3.1. Natürliche Personen**

Natürliche Personen

- Arbeitslose generell
- Langzeitarbeitslose (mind. 1 Jahr und länger)
- Personen mit Migrationshintergrund
- Schüler/-innen
- Jugendliche ohne Hauptschulabschluss
- Schulverweigerer / Schulverweigerinnen
- Unversorgte Lehrstellenbewerber/-innen
- Ausbildungsabbrecher/-innen
- Alleinerziehende
- Berufliche Ersteinsteigerinnen
- Berufsrückkehrerinnen
- Multiplikator(inn)en
- Ausbilder/-innen
- Lehrer/-innen
- Eltern
- Ehrenamtlich Tätige
- Strafentlassene/-gefangene
- Suchtmittelabhängige
- Existenzgründer/-innen



**Weitere Angaben zu den Adressaten/Zielgruppen des Mikroprojektes:**

**Anzahl der Personen, die mit dem Projekt erreicht werden sollen (gesamt):**

davon weiblich:

davon männlich:

**davon Jugendliche unter 25 Jahren (gesamt):**

davon weiblich:

davon männlich:

**3.2. Organisationen**

Organisationen

Unternehmen / Betriebe

Hochschulen / Forschungseinrichtungen

Sonstige Institutionen / Organisationen

Schulen

(Stadt-) Vereine

Qualifizierungs- und Bildungsträger

Migrantenorganisationen

**4. Nennen Sie die wichtigsten Kooperationspartner des Mikroprojektes und skizzieren Sie deren Mitwirkung! (Max. 1000 Zeichen)**

**5. Projektlaufzeit**

**Start (TT.MM.JJ):**

**Ende (TT.MM.JJ):**



**6. Nennen Sie die drei wichtigsten Indikatoren, anhand derer Sie den Erfolg Ihres Mikroprojektes bewerten wollen!**

**Indikator 1: (Max. 500 Zeichen)**

**Indikator 2: (Max. 500 Zeichen)**

**Indikator 3: (Max. 500 Zeichen)**

**7. Zuordnung des Mikroprojektes**

**7.1. Ordnen Sie Ihr Projekt einem Handlungsfeld des Lokalen Aktionsplans zu!**

Unterstützung der schulischen, sozialen und beruflichen Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Unterstützung der sozialen und beruflichen Integration von Frauen mit Problemen beim Einstieg und Wiedereinstieg in das Erwerbsleben

davon in Bezug auf den beruflichen Ersteinstieg  
davon in Bezug auf den beruflichen Wiedereinstieg

Verbesserung der sozialen Infrastruktur für Jugendliche, junge Erwachsene und Frauen durch lokale Aktivierung und Kooperation

Verbesserung des sozialen Klimas durch Förderung der Teilhabe, Chancengleichheit und sozialen Integration der Adressaten durch Aktivierung und Kooperation



## **7.2. Ordnen Sie Ihr Projekt einem Projekttyp zu!**

Unterstützung einzelner Personen zur Förderung der beruflichen Eingliederung, darunter berufliche Qualifizierung durch Projekte

zur lokalen Wohnumfeldverbesserung

für gemeindenahe Dienstleistungen

im Bereich lokaler Kultur

im Bereich Naherholung / Tourismus

zur Sanierung und / oder Pflege der lokalen Umwelt

andere:

aufsuchende Arbeit und Aktivierung

gezielte Maßnahmen gegen Schulabbruch

berufliche Beratung und Orientierung

Bewerbungstraining

Beratung / Coaching

Qualifizierung im Bereich:

Sprachförderung

Förderung der Schlüsselqualifikationen

andere:

Unterstützung von Organisationen und Netzwerken, die sich für die soziale, schulische und berufliche Integration von Jugendlichen und Frauen am Arbeitsmarkt einsetzen, darunter

Unterstützung von Aktivitäten auf lokaler Ebene

Unterstützung der Gründung und Festigung lokaler Netzwerke

Maßnahmen zur Gründung oder Festigung sowie Professionalisierung von Selbsthilfeorganisationen benachteiligter Menschen

andere:



**8. Kosten- und Finanzplan**

Der Mikroprojekträger ist vorsteuerabzugsberechtigt:

ja – Netto-Angaben; nein – Brutto-Angaben

|   |  |
|---|--|
| <b>Beantragte Förderung / Gesamtausgaben für das Projekt in €</b> |  |
|---|--|

| <b>Ausgabeart</b>  | <b>Betrag in €</b> |
|--|--------------------|
| <b>Personalkosten (projektbezogen)</b><br>Löhne<br>Gehälter<br>Sozialabgaben   |                    |
| <b>Sachkosten (projektbezogen)</b><br>Honorare<br>Gebrauchsgüter*<br>Mietkosten<br>Arbeits- und Lehrmaterial<br>Reisekosten (nach BRKG)<br>Sonstige (benennen) |                    |
| <b>Ausgaben insgesamt</b>  |                    |

**9. Rechtsverbindliche Unterschrift**

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

\* Gebrauchsgüter (Geringwertige Wirtschaftsgüter) sind nur bis zu einem Wert von 150,00 € voll zuwendungsfähig.